Amtsblatt der Gesundheitskammer im Generalgouvernement.

Mr.4. Jahrgang I.

Krakau, den 22.9.1940.

Schriftleitung: Dr.med. Wer h. K r o l l, Krakau, Krupnicza lla.
Fernsprecher: 10524. Verlag Gesundheitskammer, Krakau, Krupnicza lla.
Fernsprecher: 10524. Verant Fortlich für Anzeigen: W.V. W ür zen.
Bankkouto: Ereditanstalt-Bankverein, Krakau, Adolf Hitler Platz, Ecke Schustergasse. Postscheckkonto: Warschau: 73. Drahtanschrift: Gesundheitskammer, Krakau. Bezugspreis Zl 3.-- Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. Die Zeitschrift erscheint wöchentlich.

Schriftsatze für den Textteil nur an die Schriftleitung von "Gesundheit und Leben" Krakau, Krupnicza lla.

Sendungen betr. Anzeigen, iazbesondere Kennziffer-Anzeigen usw.stets an den Verlag Gesandheitskammer Krakau, Krupnicza lla.

Schriftsleitungsteil:

Manuskripte sind in deutscher und polnischer Sprache einzureichen. Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Freiporto beigefügt ist.

absicht, so besteht doch durch die Tütigkeit von "babkas" in der Ge

Die Fachgruppe Hebaumen.

Von Dr.med. Werner K r o l l , ständiger Stellvertreter des Leiters der Gesundheitskammer, Krakau.

Im Interesse der fachlichen Betreuung der einzelnen Heilberufe, welche in der Gesundheitskammer zusammengefasst sind, sind in dieser 6 besondere Fachgebiete eingerichtet. Die Arztekammer übernimmt die Wahrnehmung der ärztlichen Belange, die Apothekerkummer erfasst die Apotheker. Die Zahnärztekammer betreut in ihren Rahmen die berufsständischen Interessen sowohl der Zahnärzte, wie auch der Zahntechniker. Die Fachgruppe der Feldschere sichert den Berufsstand der Feldschere, die Fachgruppe Hebammen tut dasselbe für diesen Beruf. Als sechste Fachgruppe sind alle Sanitaren-Hilfsberufe zusammengefasst, um auch die besonderen beruflichen Interessen der Krankenpfleger, Krankenpflegerinnen, Sprechstundenhilfen, Laboranten, Desinfektoren u.s.w. zu pflegen.

Zum Teil fand die Gesundheitskammer bei der Einrichtung der Fächgruppen bereits Organisationen in Gestalt von Rammern, Standesvereiner u.drgl. vor, welche für die besonderen Zwecke der Gesundheitskammer umgeformt werden konnten. Für andere Fachgebiete waren die vorhandener Organisationen entweder gar nicht vorhanden, oder nicht genügend entwickelt, um ihnen die neuen Aufgaben übertragen zu können. Solche

" WE WALLE OF THE CELOSO"

-effective of the decreases at remain

Tr.4. Jahrgang I.

Erakau, den 27.9.1940.

ertspreader. 10524. Verlage seandheltskammer, Araralous limestrapreader. 10524. Verlage seandheltskammer, Ararah, Krupricas liernspreader. 10524. Verlage seathwatelion für angelgen: 2.v. 9 0 r m e nankonte: Treditanstalt-Sajakvereid, Krakaa, Ldolf Alther Plate, connectoryases. Posteonookkunto. Vergebas. 75. Treditansonrift Seandonstalt Seathwater, Arakaa. Sanagaprein II 5.-- Alle Fostanstalten Denmen satellungen en. Die Seitschrift ersonsint ebohentiist.

obriftsste für den Texteil nur en die Schriftleitung von "Desand eit und Leben" Kruphicka lis. andungen betr. inselgen, insbesondere Kennsifter-Anseigen new.etet an den Verlag desandneitsbunger Kraban, Fraphicka lis.

: Liutegaut Le les tradoc

asuskripte sind is desteamer and polnischer Sprache elskarsionen. naufgefordert eingebandte kausskripte werden nur surdekgepandt, ein Freigerto beigefügt ist.

His Padigruppe Hebanden.

Von Dr.med. serner H r o 1 1 . standiger Stellverfreber des Leiters der Gesundheitskanzer, Braken.

clame to der Gesundbeltekunner ansgesengefasst eind, eine in diese besondere Facengeiete eingerichtet. Die Erstekunner übernicht die dersehmung der Bratilahan Belunge, die Apothekerkunner erfasst die potheker. Die Bannsrrtekanner betreut in igren Gamen die bernichtandischen Intersegen sewonl der Lahnarrte, die auch der Banniconner, Die Facengruppe der Feideohere einhert den berafschand der Feideohere, die Facengruppe der Feideohere einhert den berafsehmd der Feideohere, die Facengruppe Sind alle Sanitaren-Hilfsberufe rasamsengefasst, echnich die besonderen beraftlunde Interensen der irankongflager, zankenpflagerinnen, Sprechstandenbilten, imboranten, Sesinfektoren.

la interessa der fachlicten Betraugng der sinnelnen Reilberafe.

Ens Tell fand die Gesundheitekasser bei der Hinrichtung der Vor Jennien bereit

Fachgebiete befinden sich naturgemass jetzt erst im Stadium des organisatorischen Aufbau. Die Kernfrage bei der Ausgestaltung dieses Aufbaues ist immer die Frage nach einer eigneten Persönlichkeit, welche mit dem betreffenden Pachgebiet genügend vertraut ist, um die besonderen berufsständischen Interessen vernunftig und zweckdienlich vertreten zu können. Darüber hinaus muss die entsprechende Persönlichkeit nach ihrer ganzen Haltung die Gewähr bieten, dass sie an dem erforderlichen Aufbau der Gesundheitskammer loyal mitzuarbeiten gewillt ist.

Es kommt bei dem Aufbau der Gesundheitskammer nicht darauf an, dass die verschiedenen in ihr zusammengefassten Heilberufe sich gegenseitig bekämpfen, wie das in früheren Zeiten der Pall war. Es sollen vielmehr gerade durch die Gesundheitskammer die Aufgabengebiete der verschiedenen Heilberufe klar gegeneinander abgegrenzt werden, so dass keint Zegenseitigen überschneidungen mit ihren unerfreulichen Folgen eintreten. Durch die klare Abgrenzung der Aufgabengebiete soll den einzelnen Heilberufen die Freiheit ihrer beruflichen Betätigung im Rahmen der herrschenden gesetzlichen Bestimmungen wiedergegeben werden. Für jeden einzelnen Heilberuf soll damit die wirtschaftliche Grundlage gesichert werden. Er soll dagegen geschützt werden, dass andere Personen in seinem Beruf sine kurpfuscherische Tätigkeit ausüben, ohne eine Ausbildung zu zi besitzen, wie sie im Interesse der gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung gesetzlich vorgeschrieben ist und auch vom Standpunkt der hohen Verantwortung der Heilberufe verlangt werden muss.

Gerade aus dem Kreise der Hebammen sind in der letzten Zeit in zunehmendem Masse Klagen an die Gesundheitskammer herangetragen worden, dass sogenannte "babkas" in wachsendem Umfang geburtshelfliche Tätigkeit ausüben, ohne durch eine entsprechende Vorbildung für diese Aufgaben geeignet zu sein. Es ist klar, dass hierdurch die Einkünfte der Hebammen in unzulässiger weise geschmalert werden. Wenn man aber auch von diesem rein wirtschaftlichen Gesichtspunkt absieht, so besteht doch durch die Tätigkeit von "babkas" in der Geburtshilfe die ungeheure Gefahr, dass die Mätter infolge unzweckmässiger und insbesondere unsäuberer Geburtshilfe für ihr ganzes Leben geschädigt werden.

Es liegt also ein ganz klares, öffentliches Interesse vor, dass dieser Unfug mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln ausgemerzt wird. Die Gesundheitskammer hat in allen ihr bisher gemeldeten Fällen die zuständigen Kreisärzte als Beauftragte der Gesundheitskammer gebeten, die Beschwerden zu prüfen und nach Klarung des Tatbestandes den Grund der Beschwerden zu beseitigen.

Der Hampf gegen derartige Misstande hat aber zur Voraussetzung, dass die Gesundheitskammer laufend über die einzelnen Fälle in einer Form unterrichtet wird, welche wirkliche Handhaben zur Ausmerzung der Joels bietet. Allein diese Aufgabe erfordert für ihre Durchführung eine klare und bis die einzelnen Dörfer gegliederte Organisation.

Frau Adela Giergielewicz ist lange Jahre Geschäftsführerin in dem Zentralverein der Hebammen gewesen und dadurch mit dem gesamten Aufgabengebiet vereits vertraut. Ihr Hame ist sicherlich bei den Hebammen im General-Gouvernement durchaus bekannt. Der Leiter der Gesundheitskammer hat nunmehr Frau Adela Giergielewicz zur Vorsitzender der Fachgruppe Fachgebiets befinden sich naturgemäss jetzt erst im Stadium des or sutorischen Aufbau. Die Kerafrage bei der Ausgestaltung dieses Aufbauers ist immer die Frage nach einer erneten erschlichenden Fachgebiet genügend vertraut ist, um die Desenderen bermfsstundischen interessen vermunftig und sweckdienlich vertreten zu können. Darüber hinsus muss die entsprechende Fersönlichkeit mart ihrer ganzen Haltung die Gewähr bieten, dass eie an erserderlichen infbau der Gesundheitskammer loyal mitsuarbeiten gewillt ist.

Es koast bei den aufhan der Gesundheitskammer nicht darauf dass die verschiedenen in ihr masamengefassten Heilberufe sich geseitig bekanfen, wie das in früheren Zeiten der Fall war. En soll verschiedenen Heilberufe klar gegeneinander abgegrenst werden, so dass keinergegenseitigen Überschneidungen mi ihren unerfreulichen den einzelnen Heilberufen die klare abgrenkung der Aufgabengebiete sien einzelnen Heilberufen die Freiheit ihrer beruflichen Betätigunden einzelnen einzelnen met der kerzenenden gesetzlichen Bestischen wiedergegeben werden. Ur jeden einzelnen meilberuf soll danit die wirtschaftlichen Grundlage gebichert werden. Er soll dangegen geschützt werden, dass andere Personen in seines Beruf eine zurpfuscherische Tätigkeit au üben, ohne eine Ansbildung zu ut besitzen, mie sie in Interesse de gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung gesetzlich vorgeschriebist und auch vom Standpunkt der hohen Verantwortung der Heilberufe ist und auch vom Standpunkt der hohen Verantwortung der Heilberufe

Geradt and dem Areige der Hebemen sind in der letzten Zeitn sunehmendet Masse Miagen an die Gesundheitskammer herungetragen vorden, dass Wogenanute "babkas" in machsendem Umfang geburtsheif che Tätirkeit ausüben, ohne durch eine entsprechende Vorbildung für diese aufgaben geeignet su sein. Es ist klar, dass hierdurch die Einkünfte der Hebammen in unsulässiger Weise gesunmilert werden. Wenn man aber auch von diesem rein wirtschaftlichen Gesichtspunkt absieht, so besteht doch durch die Tätigkeit von "babkas" in der Gartschilfe die ungebeure Gefanr, dass die Hütter infolge unsweckmäsiger und insbesondere unsäuberer Geburtshilfe für ihr ganses lebe geschädigt werden.

Es liegt also ein ganz klares, öffentliches Interesse vor dass dieser Unfug mit allen sur Verfügung stehenden Mitteln ausgemerst wird. Die Gesundheitskammer hat in allen ihr bisher gemeldet Fallen die sustandigen Kreisärzte als Besuftragte der Gesundhaitekammer gebeten, die Beschwerden zu prüfen und nach alärung des Tat standes den Grund der Beschwerden zu beseitigen.

Der kampf gegen derartige Misstände hat aber zur Vorausse zung, dass die Gesundheitskammer laufend über die einselnen Fälle einer Porm unterrichtet wird, welche wirkliche Handhaben zur ausweraung der übels bietet. Allein Giese Aufgabe erfordert für ihre Durchführung eine klare und bis die einselnen Dörfer gegliederte Disselnen.

From Adela Giergielewicz ist lange Jahre Ceschaftsführeri in dem Zestralverein der Hebaumen gewesen und dadurch mit dem gesa ten aufgabengebiet bereits vortrant. Ihr Farm ist sicherlich bei de Mebammen berufen und ihr den Auftrag erteilt, gemäss den erhaltenen Weisungen die Fachgruppe Hebammen in der Gesundheitskammer für das gesamte General-Gouvernement zu organisieren. Frau Adela Giergielewicz wird das Büro für die Fachgruppe Hebammen zunächst in Warschau einrichten und wird durch die Sachbearbeiterin Frau Tellek bei der Gesundheitskammer in Krakau in engster Fühlung mit dem Leiter der Gesundheitskammer die ihr gestellten Aufgaben durchführen.

Sie wird zumichst geeignete Hebammen vorschlagen, welche als Vertreterinnen dieses Berufstandes bei den Distrikts-Arzten als Reauftragten der Gesundheitskammer für die einzelnen Distrikte tätig sein werden. Diese Distrikts-Hebammen werden auf Vorschlag der Vorsitzendin im Einvernehmen mit dem Bistrikts-Arzt von dem Leiter der Gesundheitskammer berufen. Sie werden die Aufgabe haben, in engster Zusammenarbeit mit den Distriktsärzten die berufsständischen Interessen der Hebammen in ihrem Distrikte wahrzunehmen und die Tatigkeit der ihnen unterstellen Hebammen zu überwachen.

Die Distrikts-Hebammen werden ihrerseits für jeden einzelnen Kreis eine Vertrauenshebamme vorschlagen, welche die gleichen aufgaben in engster Zusammenarbeit mit den Kreisarzten für die Kreise zu erfüllen haben werden. Diese Vertrauenshebammen der Kreise werden auf Vorschlag der Distrikts-Hebammen im Einvernehmen mit den Kreisarzten von den Distrikts-Arzten als Beauftragten der Gesundheitskammer berufen und abberufen werden.

Aus diesen kurzen Ausführungen geht hervor, dass die Organisation der Fachgruppe Hebammen in der Gesundheitskammer sich dadurch grundlegend von der bisherigen Organisation des Hebannenvereins unterscheidet, dass die führenden Stellen nicht von den Hebaumen gewahlt, sondern von den vorgesetzten Dienstatellen berufen werden. Dadurch soll erreicht werden, dass die führenden Stellungen in der Fachgruppe Hebasmen von vorherein mit einer grösseren Autorität ausgestattet sind. Die Vorsitzende der Fachgruppe die Vertreterinnen bei den Distrikten und die Vertrauenshebannen bei den Treisen sind ihren vorgesetzten Dienststellen allein in vollen Umfange evrantwortlich dafür, dass die Fachgruppe Hebannen bis zu der einzelnen Hebaume auf des Lande herunter so geleitet wird, wie es nicht nur im Interesse des Berufsstandes Hebammen, sondern vor allem auch im Interesse der gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung erforderlich ist. Wenn also eine Hebamme in Zukunft eine "babka" zur Meldung bringt, welche ohne entsprechende Ausbildung Geburtshilfe leistet, so soll sie das weniger aus dem Grunde tun, weil sie sich durch eine solche unlautere Konkurrenz geschädigt fühlt, als vielmehr in der Absicht, die Bevölkerung, für deren Wohlergehen sie mitverantwortlich ist, vor gesundheitlichen Schädigungen zu bewähren. Das Verantwortungsbewusstsein der Hebammen soll durch diese Massnahme besonders gestärkt werden.

Die Tätigkeit der Hebammen ist für den Bestand eines Volkstums von ausserordentlicher Bedeutung. Ber Gesundheitszustand eines Volkes ist in hohem Masse abhängig von der art und Teise wie Geburtshilfe getrieben wird. Die Ausbildung allein bietet keine Gewähr dafür, dass die Tätigkeit so ausgeübt wird, wie es im Interesse der Volksgesundheit gefordert werden muss. Auch die beste Ausbildung ist nutzlos, wenn es der Hebamme nachher an den nötigen

because berge at fachgruppe Hebermon in der Gesundheitskammer für se gesamte General-Geuverneuent zu erganisieren. Frau adels Gierselewicz wird das Büro für die Pachgruppe Hebermen zunachst in
selewicz wird das Büro für die Pachgruppe Hebermen zunachst in
selewicz wird das biro für die Pachgruppe Hebermen zunachst in
selewicz wird das in Kraue in engster Pühlung mit den
siter Gesundheitskammer in Kraue in engster Pühlung mit den
siter der Gesundheitskammer die ihr gestellten Aufgaben durchkren.

Sie wird gunuchet geeignete Hebanmen vorschlagen, welche als rireteringen dienes Berufstandes bei den Distrikts-Irsten als wuffragten der Gesandheitskammer ist die einschaen Distrikte in geein werden und Vorschlag ir Versitsendin im Einvernehmen mit dem Distrikt von dem iter der Gesandheitskammer berufen. Sie werden die aufgabe baben angster Susammenarbeit mit den Distriktsärzten die berufsstundinen interessen der Hebanmen in ihrem Bistrikts wahrsunehmen und ben Interessen der inbemmen unterstellen Hebanmen zu überwachen.

Die Districts-Hebammen werden ihrerseits für jeden einselnen ein eine Vertramenahebamme vorschlagen, welche die gleichen aufben in engeter Zunammenarbeit mit den Kreisursten für die Kreise
erfüllen haben werden. Diese Vertramenabebammen der Kreise werden
uf Vorschlag der Distrikte-Hebammen im Einvernehmen mit den kreissten von den Listrikte-Arbammen im Einvernehmen mit den kreissten von den Listrikte-Arsten als Demuftragten der Gesundheitskanr berufen und abberufen werden.

And diesem kurren Ausführungen geht hervor, dass die Organisson der Fachgruppe Hebemaen in der Gesundheitskammer sich dedurch
undlegend von der bisherigen Organisation des Hebemmenvereins
iterscheidet, dass die führenden Stellen micht von den Hebemaen gehalt, sondern von den vorgesetzten Dienststellen berufen merden.
durch soll erreicht werden, dass die führenden Stellungen in der
scharuppe Hebemaen von verherein mit einer grösseren autorität
ungestattet sind. Die Vorsitzende der Fachgruppe die Vertreterinnen
i den Distrikten und die Vertrauensbebammen bei den Areisen
nd ihren vorgesetzten Dienststellen allein in vollem Umfange
rantwortlich dafür, dass die Fachgruppe Hebemmen bis zu der einzel

Hebeume auf des Lande berunter so geleitet wird, wie es nicht is Interesse des Berufestandes Hebeumen, sondern vor allem auch Interesse der gesundheitlichen Betreung der Bevölgerung erformilich ist. Wenn also eine Hebeume in lukunft eine "babks" zur Laung bringt, welche eine entsprechende Ausblidung Geburtshilfe distet, so soll sie das weniger aus dem Grunde tun, weil sie sich urch eine solche unlautere Konkurrens gesonsätzt fühlt, als vielmir in der Absicht, die Bevölkerung, für deren Gobergeben sie tverantwortlich ist, vor gesundheitlichen Schadigungen zu bewaret verantwortungsbewasstsein der Hebannen soll durch diese wass-

Die Tatigneit der Hebemmen ist für den Bestand eines Volnstume in ausserordentlicher Bedeutung. Der Gesundheitsmustand eines ikes ist in hehem Mause abhängig von der Art und eine wie Geurtshilfe getrieben wird. Die Ausbildung allein bietet keine währ dafür, dass die Tutigneit so ausgeübt wird, wie es im Intesee der Volksresundheit gefordert werden muse. Anch die beste

has besonders gestarit worden.

Gewissenhaftigkeit und dem peinlichsten Verantwortungsgefühl mangelt. Die Sauberkeit ist das A und C einer erfolgreichen Geburtshilfe überhaupt.

Es ist eine bekannte Tatsache, dass die hygienischen Verhältnisse im polnischen Raum noch wenig entwickelt sind und daher sehr viel zu wünschen übrig lassen. Es ist bekannt, dass ein grosser Teil insbesondere der polnischen Landbevölkerung unter ausserordentlich primitiven Verhaltnissen wohnt, und dass im Zussamenhang mit diesen unhygienischen Verhaltnissen auch die Verseuchung mit Ungeziefer teilweise ein erschreckendes Auszass anniamt. Ha ist auch bekannt, dass das Ungeziefer ganz abgesehen von allen sonstigen Schädigungen auch gerade die gefährlichen Seuchen in diesem Gobiet übetragen hilft. Ich erinnere nur an die verhängnisvolle Rolle, welche die Laus als überträgerin des Flecktyphus spielt. Auch die Verbreitung des Unterleibstyphus und der sonstigen ansteckenden Erkrankungen des Magendarnkanals ist is wesentlichen eine Folge Mangel der Sauberkeit. Es ist selbstverständlich, dass die deutschen Behörden alles daransetzen werden, um die Ursachen dieser das gesamte Volkstum bedrohenden Erkrankungen zu beseitigen. Neben solchen behördlichen Massnahmen ist aber eine fortgesetzte nachdrückliche Ersiehung der Bevölkerung zur Sauberkeit überhaupt unerlässlich.

Gerade die Hehammen kommen durch ihren Beruf immer wieder in die ärmlichsten Hütten und müssen dort unter den oft primitivsten Verhältnissen dech eine saubere Geburtshilfe leisten. Hier bietet sich immer wieder Gelegenheit, die Familien zur Sauberkeit überhaupt an ermahnen und auch auf die Schüdigungen hinteweisen, welche durch Nachlässigkeit eintreten. Es gilt, die durch eine jahrhundertelange Gewöhnungaufgetretene Indolenz der Bevülkerung in dieser Hinsicht zu überwihden. Wenn ein Teil der Bevölkerung auch bei der Geburtshilfe die "babkas" in Anspruch nimmt, so ist auch das ein Ausdruck dieser Indolenz. Das beste Erziehungsmittel ist inner wieder nicht so sehr die aufklärende lede, wie das überseugende Vorbild. Es muss also gerade von der modernen Hebamae im General-Gouvernement verlangt werden, dass sie in jeder Hirsicht für die Bevölkerung ein leuchtendes Beispiel der Sauberkeit derstellt, schon durch thre Aleidang und sonstige Haltung mass sie sich bemühen Muster einer blitzsauberen Haltung zu sein, dazit sie dadurch schon wa ausserlich vorteilhaft den "babkas" gegenüber absticht und sieh so grosse licchachtung erringt, dass ihr Beispiel der austerhaften Sauberkeit im Laufe der Zeit immer sturkere Bachahmung findet.

Ich hoffe, dass die Organisation der Fachgruppe Hebannen nicht nur eine Bussere Entwickelung darstellen wird, sondern dass auch der Berufstand der Hebannen sich im Rahmen dieser Organisation zum Wohle des gesanten Volkes zu einer nie erreichten Höhe entwickeln wird.

heminser aind anoter, assates, die Bisrichtung volletandig vorsttes und auch in Verfall beriffen, die Behandlungsraum vollig ungemagend. Dan Farchtbardte in-decor Anlage Jedoch mind die Vollettenanlagen, die sich in einem erbeschreiblieben Zustand befinden, der der ewissenhaftimeit und dem peinlichsten Verantwertungugefühl manolt. Die Sauberkeit ist das A und G einer erfolgreichen Geburtsille überhaupt.

Es ist eine bekannte Tateache, dass die hygienischen Verhaltnis s im pointschen Haum nock wenig entwickelt sind daher sehr iel au winschen übrig lassen. Es ist bekannt, dass ein grosser all inabesondere der pointschen Landbevölkerung unter ausserorentlich primitiven Verhältnissen wohnt, und dass im lusummenhang it diesen unbygienischen Verbeltniesen auch die Verseuchung mit gestefer teilweise ein erschrechendes Aussess annient. Es ist -tremes meils nov medesages anna Teletregal sab sach , tanaied don in Substigues and gerude die gefahrlichen Seuchen in diesem biet ibetragen hilft. ich erinnere nur an die verbungnievolle Rolwelche die inne als Gbertragerin des Fleentyphus spielt. Auch e Verbreitung des Unterleibstyphus und der sonstigen ansteokenden trantuagen des Magendarminanale int im mesentlichen eine Folge Mander Bauberkeit. Be ist selbstverständlich, dass die deutschen borden alles daransetzen werden, um die Ursachen dieser das gesum-Volkatum bedrobenden arkaningen sa beseitigen. Heben molonen hördlichen Massanbren int aber aine fortgesetzte nachdrückliche sichung der Bevölkerung sur Samberkeit überhaupt unerläselich.

SELECT THE DESCRIPTION OF THE PROPERTY AND ASSESSMENT OF THE PROPERTY OF THE P Corade die Hebenssen kommen durch ihren Beruf immer wieder in a aralicheten Bitten und missen dert unter den oft primitiveten reteld toth . metatel elicatrades execuse este deep messicalida -redb frairedous run neilies eth franceseis rebeiw remai do apt su erashces und anch ser die Schidigungen hinemetten, welche rob Machlassigkeit eintreten. Es gilt, die darch eine jahrimmderte age Gewidhnungaufgetretens insolens der Devölkerung in diener nutont su tiberwibsen, seem ein Teil der Bevölkerung auch bet der our tabilite die "babine" in Anaprach nimet, so ist such das oin edrack dieser indolens. Das bosts Erstebungsaufstel ist inner wier nicht no sehr die auftlarende Rede, wie das übersnagende rbild. Es mess also gerade von der modernen Hebanne im Generalsvernement verlangt werden, dass sie in jeder Hirsicht für die rollerung ein lewohtendes Beispiel der Sauberkeit derstellt, schon cot thre Elethang and sometige Haltung mass sie stoh besidhen muster as nodes derabab eta timab palas as gautian coredonastid rec merlich vorteilheft den "babken" gegenüber absticht und sieh so nestadresana reb leiquied thi sans, tynirre goutdondooll east berruit in Laufe der Zeit immer starkere Sachalusang findet.

Ich hoffe, daes die Organisation der Fachgruppe Hebammen nicht eine Hugsere Entwickelung darstellen wird, sondern dass such der ufstund der Hebammen sich im Rehmen dieser Organisation sum Wohle gesanten Volkes zu einer mie erreichten Höhe entwickeln wird.

cases partie bearant and coll for comments and florestern and nearly brade madradhurent and agreement redolls and accomment of an also makes and the red not granted worst needed to the mostly Das Krankenhauswessn im Generalgouvernement.

Not mouth very you Prite & U l l e round Lebes Admin der Arate.

Chefreferent für Allgemeine Verwaltung in der Abteilung Gesundheitswesen und gesundheitliche Volkspflege im Amt des Generalgouverneurs.

wann sie in dorartig primitiv olagerichteten Anstalten jahrelang

Abgeschen von einigen neuseitlich eingerichteten Krankenanstalten in den grossen Städten genügen die Arankenhäuser im Sereich des Generalgouvernements den Bedürfnissen der Bevälkerung auf keinen Fall. Schon die geringe Anzahl der vorhandenen Franzenhauser trägt in keiner Veise der krankenhausbehandlungsbedürftigen Bevölkerung Rechnung. Bu ist bezeichnend, dass der Liquidationsausschuss in Lemberg, dem 1918 die Oberführung der Krankenhäuser in Galizien in den Besitz der Bistrikte, kreise oder Städte des früheren polnischen Staates abzum Ubertragen worden ist, es nicht verstanden hat, bis 1939 seine Geschafte abzuwickeln und für einen notwendigen auf- und ausbau des Frankenbauswesens zu sorgen. Eler zeigen sich die Schaden des Systems des chomaligen polnischen Staates auf dem Gebiet des Gesundheitswesens sehr deutlich. Eine kleine Gruppe von Menschen, die ein Interesse darauf hatten, ihre Baseinsberechtigung zu beweisen und einkommensreiche Arbeitsstellen nicht zu verlieren, hat auf Kosten der Bovölkerung sich ein Arbeitagebiet geschaffen und erhalten, das nur ihr diente. anders ist es nicht zu erklären, wenn eine organisatorisch - in Minblick auf die Arbeit - nicht schwer zu lösende, aber für die Bevölkerung ausserst wichtige aufgabe sclange Zeit in Anspruch nimmt. Dem Liquidationsausschuss in Lemberg ist daher auch ein guesser Teil der Schuld zuzumessen an den mitunter geradezu verheerenden Zuständen in Vielen Krankenhäusern. Viel zu stark belegte Krankenzimmer, oder besser gesagt krankensüle, vollkommen ungenügende Instrumente und schlecht beleuchtete Operationssale, schmale und dustere Morridore, oftwals das Pohlen jeglicher Aufenthaltsräume, vollkommen ungenügende und sich in einem unbeschreiblichen Zustand befindende Toilettenanlagen, sowie das Fehlen von Aufzügen sind das Kennzeichen der meisten krankenanstalten und machen dem Arzt- und Pflegepersonal die Arbeit zu einer Last, wo aoch gerade die mit der Heilung und Pflege der Kranken beschäftigten Personen an diesem ausserst wichtigen und verantwortungsvollen Fienst am Volke Freude haben sollen.

Ein Beispiel für die katastraphalen Zustände auf dem Gebiet des Krankenhauswesens is früheren polnischen Staat ist - soweit das Generalgouvernement in Frage kommt - das Krankenhaus in Sanok, in dem die Türen und Fenster fingerbreite Fugen aufweisen und die Beschlage vielfach herausgefallen sind oder lose in den Rahmen hungen. Löcher in den aussenwanden, die nicht etwa auf die Einwirkungen des Feldzuges, sondern auf vitterungseinflüsse zurückzuführen sind. geben ein Bild von den baulichen Zustand dieses Krankenhauses. Die Krankenzimmer sind duster, unsauber, die Einrichtung vollstandig veraltet und auch im Verfall begriffen, die Behandlungsraume völlig ungenügend. Das Furchtbarste in dieser amlage jedoch sind die Toilettenanlagen, die sich in einem unbeschreiblichen Zustand befinden, der den primitivaten Forderungen der Sauberkeit und Hygiene Bohn apricht und geradezu ekelerregend wirkt. Das gleiche gilt auch von der Küche, Waschküche und den übrigen Nebengebabuden. Es ist kaum vorstellbar, wie in den Operatioharaumen dieses Krankenhauses gearbeitet werden konnte, wie es überhaupt möglich ist, dass in diesem Haus Kranke

Das Kranicaharawesen in Generalgouvernesent.

Von Pris a M U l l e r

Chartest the Alignmeine Vermaltung in der Abteilung Gesundneitswesen und gesundneitliche Veikepflege in imt des Generalgenverneurs.

Abresohes vos einiges neuseitlich eingerichtetes frankenanstalin den gronnen Studten gerälgen die Erankunhauser im Bereich des relecuvernomente den Sostirfaleson der Sevälierung auf keinen Pall. a die geringe anzani der vorhundenen Erenrechtinger tragt in kei-Joine der Ersanschausbehandlungsbegürftigen Bevölnerung Bechnung. et beseichmend, dass der Liquidationen mechies in Lemberg, dem die ler larung der Krambenhäuser in eilsten in den Besitz der rixto, kroise eder Stidte des Iriberen polaischen Stantes abung trugen werden ist, os nicht verstanden hat, bis 1979 seine Gethe special one for einen notwentigen auf- und auchau des remansweres as sorges. Lier seigen sich eie soniden des Systems chemaligen pointmohen Staates and dem Cobiet des Coundheiteas control iine kieine Grappe von Menachen, eie ein latee darout hatten, thre Baretauberechtigung am beweisen und eineneretebe arbeitsetellen micht zu verlieren, bat auf Kosten der ikerung sica ein arbeitagebiet genehalten and erhalten, das nur diente. indere ist es nicht sa exilaren, wens eine erganisatea - in Mablica and die Arbeit - alcht semmer sa lösende, aber tio Bevolkerung ausserus wichtige aufgebe wellenge zeit in anob nimmt. Dem Liquidationssumschass in Lemberr 1st daber auch ein sor Toil der Sebald sususessen an den mitunter geradesu verheeren-Egstanden in vieten irganennamern. Viet su stark belegte frantamor, oder besser genegt trusteneste, vollkermen angendunde rusente und sonlecht belementete Operationussie, sobzale und ere lerridore, edteals des Pebles jeglicher Aufesthalterause, xonsen ungemigende und sich in eines unbeschreiblichen Justand ndeade Toilettenamingen, sowie dan Pebles von aufsägen sind Leansolohen der meisten Trankeseantalten and mechen dem Arrt- und repersonal die Arbeit au einer Last, we deck gerade die mit der ang and Filege der Kranken beschäftigten Persenen an diesem erst wichtigen and verantwertungsvelies Dienst am Volke Freude n sollen.

Ein Beispiel für die ketastraphalen Zustinde auf dem Gebist des kenhauswesens im früheren polnischen Stat ist - soweit das ralgemvermennt in Frage konnt - das Krunienhaus in Sanei, in dem filten und Fonster fingerbreite Fuges aufweisen und die Beschleitlich berausgefallen sind oder lese in den Enhass hängen. Die fin den Enhass hängen. Die fin den Enhass hängen. Die sie den Aussemwünden, die nicht etwa auf die Einwirkungen des Euges, sondern auf Witterungseinfikene nurühenstihren sind, geben Bild von den baul aben Zustand dieses Krankenhauses. Die Krankand von den baul aben Sustand die Einrichtung vollständig verzinde. Das Furchtburste in dieser Anlage jedoch sind die Toilettengen, die sich in einem unbeschreiblichen Enstand befinden, der den itt veten Forderungen der Sauberkeit und Hygiene Hohn spricht und den ekslerregend wirkt. Das gleiche gilt auch von der Rüche, der Gent end den übrigen Nebengebanusen. Es ist kaum vorstellber, betüche und den übrigen Nebengebanusen. Es ist kaum vorstellber.

genesen. Die Arzte und das Pflegepersonal, die an scloben Stätten zu arbeiten gezwungen sied, sind Behr zu bedauern. Es zeugt von einer hohen Verantwortung und grossen berufliches Können der Arzte, wenn sie in darartig primitiv eingerichtsten Anstalten jahrelang arbeiten und überdurchschnittliche Erfolge erzielen, wie sie zu verzeichnen sind. Es wird von der deutschen Verwaltung alles getan werden, um die im Krankenhauswesen des Generalgouvernements Tätigen in ihrem Bestrefben nach einwandfreien und zumindest genügenden - wenn nicht gut angelegten - Krankenanstalten zu unterstützen. Keiner langen Zelt wird es bedürfen, dass auch auf diesem Gebiet sich ein Wandel vollzieht, der der Bevölkerung klar vor Augen stellt, was eine energische und 21elbewasste Staatsführung verzag.

Neben den Ausbau des Krankenhauswesens wird die Schaffung eines Krankentransportwesens einbergehen. Linigs grosse Studte verfügen wohl über Erankentransportmagen, aber das flache Land war wieder der leidtragende. Seine Sevölkerung musete oftmals 30 km und nehr auf Ackerwagen in schwer leidenden Zustand zum nachstgelegenen Krankenhaus gefahren werden. Das das bei den zueserst schlechten Tegeverhältnissen den Landes bedeutst, wissen die in den Heilberufen Tätigen am allerbeston. In Zusammenarbeit mit der Bisenbahn lat es dem Gabietageaundheitaführer bereits gelungen, den Transport von Kranken mit der Eisenbahn sicher zu stellen. Erankentransportwagen und Krankentragebetten stehen zur Verfügung und sorgen in den mit der Bahn erreichbaren Orten für eine ordnungsgemasse und für den Aranken nicht qualvolle Oberführung. Die vorgesehene Bereitstellung von Mitteln für die Schaffung von drankentransportwagen und automobilen wird in Verbindung mit der Verbesserung der segeverhaltnisse dafür sorgen, dass auch hier der Transport der Eranken in einer menschlich würigen art und Weise geschieht. vice Verdicking peripherar Berven, bescheve des a dinavis; sech

Was soll man über den Aussatz

medianus und peroneus. Trest tratar sepret die objactionie Viocke auf oder aber su entfernt die Lant; medier entwickelt uich Hypornesthesien, Frankus, amedicalen, Afropale, Fareste, Farelysis, vascastorische und frankucke Aberichtsen, weiste dan Ab-

nicht vergessen.

Von Dr. sladislaw S z a n o s s k i - Krakau.

In der Mauzeit war der Aussatz in Polen unbekannt. Wahrend der 20 Jahre vor dem Eriege sind 2 Fälle aus dem Auslande eingeschleppt worden, davon einer aus Südmmerika. Beide Fälle wurden gemäss dem Vertrage mit Entland, hach dem dortigen Leprasylum überwiesen. Jedoch existiert diese schreckliche Krankheit in mehreren Gegenden Europas: bei den Esten and Letten in Borwegen, in Island, an der Küste des Mittelmeeres, in Rumanien, Jugoslavien. Da der Krieg einerseits Wanderungen und Jörgiedlungen von grossen Menschengruppen, andererseits manchmal eine gewisse Lookerung der sanitären Aufsicht herbeiführt, so ist die Gefahr eines Vorkommens von Aussatz in Generalgenvernement immer vorhanden. Infolgedessen soll man auf diese Krankheit immer achtgeben. Eine scharfe Warnung an die Europäer kommt aus Südmmerika, wo in der präkolumbischen Zeit der Aussatz völlig unbekannt war, wo er aber jetzt in einigen Staaten sich offen oder heimlich verbreitet und schwer zu bekämpfen ist. Die Gefahr eines heimlichen, versteckten Vorkommens des Aussatzes ist umso grösser, als die Inkubationsperiode bei dieser Krankheit sehr lange dauert,

seen. Die Arzie and des Fflegeperannal, dit en schohen Statten gemeungen sind, sind eehr su besauern. Es est von eihoben und grossen beruflichen Admon der Arte nate in derartig primitiv eingerichteiten Anstalten jahrelang eiten und überdurenschnittliche ärfelge ersielen wie sie su siten und überdurenschnittlichen den Generalgouvernemente Tätigen en, es die im arankenhausweben den Generalgouvernemente Tätigen den Stanindest genünenden den Generalgouvernemente Tätigen den Generalgouvernemente

den Aasban des Arankenbausseens wird die Schaffung einen diest Arankentransportsagen, aber das flache Land war wieder der Ger Arankentransportsagen, aber das flache Land war wieder der Geren Arankentransportsagen der Eisenbahn ist es dem at alle eine Bereits gelungen, der Transport von runnen stagesungheitsführer bereits gelungen, den Transport von runnen stagesungheitsführer bereits gelungen den Aranken and Landen auf der Bahn der Bereitsgang und Aranken nicht der Bahn der Bereitsgang und Aranken nicht der Bahn der Bereitsgang und Aranken nicht der Bahn der Geschichte der Bahn der Schaffen wird in Verhang sit der Geschichten wird in Verhalte gang und anten bier der Einsepen und Antenobilen wird in Verhalte gang und Ausschlichten wird in Verhalte geschichte.

the contract was sold man ther den Aussatz states of the contract of the contr

And a faction , a face collection of the place to a state of the place the afficient of the place to a state of the place to a state of the place of

atcht vergeseen.

Von Dr. Wladislaw S z z z o w s k i - Kraknu.

In der Monack war der Aussatz in Polen unbekannt. Wahrend der ihre vor dem Kriege sind 2 Fälle aus dem Auslande eingeschlappt in, davon einer sas Südansrika. Beide Fälle murden gemäes dem inge mit Katland, nach dem dertigen Leprsanylum überwissen. Jeststiert diese nehreckliche Kranikeit in mehreren Gegenden aus bei den Esten and Letten in Horwegen, in Island, an der des Mittelmeeres, in Rumanien, Jugoslavien. Da der Krieg einer Sanderungen und Überpiedigungen von grossen Menschengruppen, am seits manchmal eine gewinde Loukerung der sanitären Aufsicht auf ihre defahr eines Vorkommens von Aususts im Generalinelt immer schtgeben. Eine scharfe sannang an die Europäer kommt heit immer schtgeben. Eine scharfe sannang an die Europäer kommt indamerika, wo in der prakolumbischen Keit der Aussatz völlig

annt war, we er aber jetzt in cinigen Staaten sich offen oder

biswellen 3-5 Jahre und lie ersten Symptome lunge Zeit von niemandem bemerkt und erkannt werden können.

Der Aussatz /polnisch - trad, russisch - prokasa, lateinisch - lepra/ kommt als Lopra tuberosa and als Lepra anacuthetica, manch-mal auch als Lepra mixta sor. Bei der Lepra tuberosa tritt sunachst, unter unbestimmten Frogramalerscheinungen, wie Miedergeschlagenheit, Verdauungsstörungen, Schmerzen in den Selenken, Fieber u.s.w., ein Exanthem an einer beliebigen Körperstelle, meist im Sesicht und am Adrper auf. Dessulbe besicht aus runden, evalen oder umregelmassigen verschieden grossen Flacken, welche eine rote oder kapfernde Farbe haben. Biese konnen durch Zusammenfliessen prosas Ausmasse annehmen. z.B. das ganze Gesicht oder die Erust bedecken und gehen allmählich nach Monaten oder Jahren mit einer Verdickung der Maat einher. Auf dieser Basis oder auch and vorhor game normaler haut entstehen die Lapraknoten, welche am ha afigsten im Gesleht, an den Chren, den Handrücken und Vorderarmen ober auch an allen anderen Körperteilen auftreten. Die Veranderungen, welche das Gesicht besonders an den Augenbrauen erfahrt, geben ihm einen Ausdruck, welchen man als Löwengesicht bezeichnet. Is antstehen auch Infiltrate und später Seschwüre auf den Schleishauten der Hase. des Saumens, Pharynx und Larynx, auf der Cornea und Iris, die Starungen und eine Herabsetzung der Tätigkeit dieser Organe hervorrufen abenen. Der Kranke erblindet. die Wase fallt ab, der Atom wird überriechend, die Stimme rauh, die Haare auf dem Kopfe und an den lidern fallen aus. Die Infiltrate in den inneren Organen forren zum allgeseinen Siechtum.

Die nervöse Form, Le ra anaesthetica, entsteht infolge der Infiltrate der Nerven in der Haut. Im manchen Fällan fühlt men zorgar eine Vardickung peripherer Nerven, besozdere des n.ulmaris, auch medianus und peroneus. Daher treten zuerst die obenerähnte Plecke auf oder aber es entfärbt sich die Haut; nachher entwickelt sich Hyperaesthesien, Fruritus, Anaesthesien, Atrophie, Paresis, Paralysis, vasemotorische und trophische Abweichungen, welche zum Abfallon ganzer Finger oder einzelner Phalangen führen. Bicht selten worden die Finger und Zehen krumm und die Hande krallenförmig. Das Gesicht wird unaussprechlich traurig und widrig, der Mund schlief; die Augen lassen sich nicht mehr ganz schliesenn, der Blick ist wild, an den Beinen Elephantiasis, die Hände paralysiert.

Der Aussatz ist eine chronische Krankheit, welche 10-20 Jahre und langer dauern kann und unausbleitlich mit fortschreitendem Zerfall des Mörpers zum Tode führt. Akut verlaufende Fälle sind selten, aber nicht unmöglich. Lepra ist eine kontagiöse Krankheit, welche durch einen vom norwegischen gelehrten Handen entdeckten Bazzilus hervorgerufen wird. Die Tege, auf welchen sich die Ahsteckung verbreitet, sind nicht genau bekannt. Tie es scheint ist am gefährlichsten die Lepra der Rase, wo Infiltrate und Geschwüre am vorderen Teil des Septum vorkommen. In selchen Fällen von unzweifelhafter übertragung der Ansteckung sind bekannt. So erkrankte an Lepra Pater Damian, welcher längere Zeit in T Leproserium auf der Insel Molokai tätig war. In einer Gegend, wo die Lepra endemisch herrschte, impfte ein Arzt sein eigenes Kind vom Arme eines anderen, anscheinend gesunden Kindes. Der Knabe, von dem die Lymphe abgenommen war, wurde später leprakrank, das Kind des Arztes ebenfalls.

bigmeiles 3-9 same une die wretes dyestese lange leit von Aldenen. des temerit und erbanen werden können.

Der Ausente /poleicon - trad, ruceisen - prokess, lateinisch - legra/ kenct als lopra taberess und als legra amunettes, man norma filat secretar stypi red ind area Livin stype ele cons inc unter antestientes Fragitualitasionalist antestientes ant Verdamingentoringen, Schwerzen in den delenken, Steber w.n.w. si Examines an eiger beliebigen Mörperstelle, meiet im leetont und m Abror auf. Tessalbe den bit aus manden, övelm eder abrogelasset. verschieden grossen ileaten, sellige sine rote eder hapformie inthi meent tiene bennet daren bennetfinannen propos annet ensit insted a.P. des mans denione ofer die brast beseden und gened alimania anch nonaten eder canren mit etner Verdickung der Mark einher- au the sense and a large man remain the sense and result legrakroter, volone am highlighen is Sesion, an den Caren, den in rucesh and Vordersames ower auch as alles anderen (Greenfallen au troten. Die Veranderungen, welche das dealaht besondere un den els nam atdoles , doorders comes are modey , tracks constdanger rotice how ederfilted from meditates of .tendoless fablesgasond leschwire auf den bekleindisten der Base. des dazeune, Pheryen un jaryan, and der iprese and irds, die Starwegen und eine Serateete der Tutigneit dieser grane berverrafen idenen. Der Aracke erbila die Hese Tallt as, der Atem wird Wherricohend, die Stiere rauh, die Mare and den Topie and an den lidern fallen ses. He lattitrate in den inneren Urgaren Fran mum allgenermen Stechtum.

Der maseke ist eine ebregische Art ferfechtet 10-20 Jami
und langer druere bem und unsappleisitet als der ferfechtet 211e uine
Herfall des Abspers zum Tode führt- int verlanfende Tälle uine
selten, aber micht einen vom nerwegischen gelebriet Sanden entet drammelt
aslebe deren einen vom nerwegischen gelebriet Sanden entet die ibdereilen bervorgereiten wird. Die sege, mut selemen mich die ibdereilen bervorgereiten wird. Die sege, mut selemen mich die ibam geführlicheren die lerre der Sase, wo judittrate uot Gomeinüte
am verheren eil den septum verbeumen. In solchen füllen von answeifelnalber übertragung der ansbeckung alm bekannt. To erbrakt
an lapra seter Denlan, welcher langere leif in f laproserium auf
der lamel solchen Satig vor in einer Gegend, wo die lapra ender
herrechte, impfite ein mut sein eigense lind von true alnen ander
anserninens gegung binden. Der innen sein den ihre ander
annersumens gegung binden. Der innen sein die laprose übern
annersumens gegung binden. Der innen sein den ihre aben ubgenn
men wurde upfite ein ment sein eigense lind von true alnen ander
annersumens gegung binden. Der innen sein den ihre den laprake übenna

Ein Zuchthausgefangener übertrug Ritervon einem Leprösen auf seinen Unterarm. Zwei Jahre nachher hatte sich von der Impfetelle aus eine typische Lepra tubercse entwickelt.

So kann die übertragbarkeit der Lepra keinem Eweifel unterliegen. Einziger des zur Bekämpfung dieser Erankheit ist eine strenge Isolation der Leprösen, welche leider nicht überall in den europäischen Lepresorien scharf durchgeführt wird. Am wichtigsten ist das rechtzeitige Erkennen eines eingeschleppten Palles. Die Veränderungen in der Mase, Enoten auf der Haut, abfallende Phalangen der Pinger nüssten sofort unsere Aufmerksankeit auch sich lenken. Jeder verdächtige Fall muss schleunigst zum Arzt geschickt werden. Entscheidend were die Auffindung der Hansenschen Bazillen nebst den sten beschriebenen klinischen Erscheinungen.

sechenschau:

Distriktsgesundheitskammer. Der Leiter der Distriktsgesundheitskam-Mer Marschau Dr. Lambrecht machte nach übernahme seiner Dienstgeschafte als Leiter der Abteilung Geaundhoitswosen und Gesundheitliche Volkspflege im Amte des Distriktschefs Warschau nach einer dienstlichen Besprechung mit dem Leiter der Gesundheitskammer im Generalgouvernament Dr. Jalbaum, auch seinen autrittebesuch bei dessen ständigen Stellvertreter. Bei dieser Gelegenheit brachte Dr. Lambrecht seine besonderen Wünsche hinsichtlich der Ausgesteltung der Arbeit in der Distriktsgesundheitskammer in Warschau zur Sprache und trug insbesondere die Anliegen der verschiedenen Heilberufe im Distrikt Warschau vor. Dr. Kroll beseitigte alle noch bestehenden Unklarheiten in Hinblick auf den Geschäftsverkehr zwischen der Gesaudheitskammer im Generalgouvernenent und der Distriktsgesundheitskanzer Warschau. Für den dienstlichen Verkehr zwischen der Bistriktsgesundheitskummer und der übergeordneten Dienstatelle einemseits zowie die nachgeordneten Dienststellen wurde klare Hichtlinien erteilt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grundsatze für den weiteren organisatorischen Aufbau der Gesundhoitskammer eindeutig umrissen, damit blernach die Distriktsgesundheitskammern die organisatorische Burchdringeng bis in das einzelne Dorf durchführen können. Es wurde insbesonders festgestellt, dass die Gliederung der Gueundheitakapmer im Generalgouvernement in sechs Fachgebiete mansgebend ist auch für die Gliederung der michgeordneten Dienstatellen, d.h. der Distriktogesundheitskammer, der Hauptgemundheitsräte bei den Kreisbauptmannschaften und Stadtshauptmannschaften, der Kreisgesundheitsmäte in den landkreisen und Studtteilen, soweit eie in gesundheitlicher Hinsicht den Arbeitsbereich eines Kreisarztes darstellen, der Grossen Gesundheitsräte in Mehrarzteitzen und der Gesundheiterate in jedem Einaretsite. In jedem Gesundheitrat soll ein leitender Aret verantwortlich gezacht werden für die gesundheitliche Betreuung seines Gebietes überhaupt. Ihm sollen Vertreter aus jodes Pachgebiet beratend zur Seite stehen und damit einen Gesundheitsrat im wahrsten Sinne des Wortes bilden. Die leitenden Arzte sollen von Stufe steigend zur Durchführung ihrer Aufgaben mit entsprechenden disziplinaren Befugnissen ausgestattet werden. Um einen Missbrauch der Disziplinargewalt von vornherein vorzubeugen, wird neben dem ordentlichen Dienstweg ein Fachdienstweg eingerichtet, auf welchem insbesondere Beschwerden über die Vertreter der

the Suchtmanagerangener Chertrug Eltervon cinem Leproson auf seine Unterers. Zwel dahre nachner hatte sich von der ingferelle aus eine typische Lepra taberces entwickelt.

So kaon die Chertragberkeit der Lepra beinem Eweifel unterliegen. Distiger of rar Bekengiung dieser Amakheit ist eine strange leulation der legrösen, welche leider micht überall in den europaisonen Lepreseries scharf durchgeführt wird. Am wichtigsten ist das reditzeltige Erkennen einen mingeschloppten Palles. Die Veranderungen in der Fese, inoten auf der Baut, abfailende Phalangen der Finger mineten sofort uneere aurmerrensseit auch sich ienien. deder verdächtige Fall muss schleuniget ma Arst geschicht serden. entwoseldend ware die auffinding der Bansenschen Basillen nebet den aben benonriebenen kliniuchen Brecheimungen. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TRA

Wooken a sale a Set istagesundheiteksweer. Der leiter der Distriktagesundholeksweer istagesundholeksweer intensiver. elifiedhnused han desembledhnused manifetia ven teliei eis ellidos the volumentlego is hate des Distriktsobets Barschau nach einer dies ilchen Besprechung mit den Letter der Gesundheitskanner in General conversions or falbaur, and seizen Antrittsbesuch bei dessen recht geine bosonderen Wünsche hinsichtlich der Ausgesteltung der Their in der Distriktegesundheitskamer in Eurschau sar Sprache and trug insbesonders die Anliegen der verschiedenen Heilberufe im debugger door olis stattaged flora. To vov undered fairtel inklashetten in Hinbitck auf den Geschäftsverkehr guischen der Geandhottekenner im Generalgouvermement and der Dietriktageenadheite denser Warschau. Für den dienstlichen Verkehr swischen der Dietrikt esundestammer und der Sbergeordneten Monatatelle einemeette owie die nachgeordneten Menstellen wurde klare Etchtitaten ercolft. In diesem Engangenhang warden auch die Grandentee für den eiteren organisatorischen withau der Cesundheitekammer eindeutig mrissen, danst hiernach die Distriktageenodietteknerern die organi storische Burchdringeng bis in das einzelne Dorf durchführen könne a wards inshesonders feetgestellt, dass die Gliederung der Gesundel takannar in General gouvernement in seens l'achgebiete managebond et auch für die Gliederung der mielweordneten Dienstetellen, d.b. or Dietriktegenundheitskammer, der Hanptgemucheitsrate bei den

tellen, der Grossen Gesundheitsräte in Rebrarkteitzen und der coundneiters in jedem Minaretsits. In jedem Gesundheitrat soll in leitender Arzt verantwortlich gemacht werden für die gemand-eitliche Betreunng weines Gebietes überhaupt. Ihr sollen Vertreter as joden Puckgehiet berntend nur Seite etchen und damit einen saundheiterat im mahraten Siane des Fortes bilden. Die leitenden rate sollen von Stufe steigend zur Barchführung ihrer Aufgaben it enteprecheaden dissiplinaren Pefugnissen ausgestattet werden.

-english teb , net beingenangtandethate bon mettenesatgeadeler undbetterate in den landkreisen und Stadtteilen, soweit eie in esundheitlicher Bineicht den Arbeitsbereich eines Ereisersten dereinzelnen Fachgebiete bis zu den Fachkammern und Pachgruppen bei der Jesundheitekammer im Generalgouvernement geleitet werden können. Die klaren Dichtlinien für die Arbeit fanden das vollste Verständnis des neuen Distriktaarztes von Parschau, Dr. Lambrecht, und Werden von ihm in kürzester Zeit zu seinem organisatorischen Aufbau der Distriktagesundheitskammer Warschau Verwertet Werden. Einer Binladung Dr. Lambrechts folgend wird Dr. Aroll voraussichtlich am 23. Jeptember eine Besichtigung der Distriktagesundheitskammer Warschau vornehmen.

Lin Gift-Verbreitet der Legra. Aufseheneregende Entdeckung eines deutschen Ferschers. Tie die Peutsche Medizinische Vochenschrift mitteilt, hat der deutsche Forscher Oberdörfer eine wichtige Entdeckung gemacht. In Südwest-Eigerien fiel ihm auf, dass ein Teil der Bevölkerung vom aussatz verschont bleibt, wahrend von den übrigen Einwohner jeder zwanzigster der Lepra verfällt. Er kannte festatellen, dass die gegen Lepra gefeigten Migerier jeweils diejenigen sind, die aus religiösen Gründen nicht von einer bestimmten Pflanze essen. Es handelt sich dabei um die Tarowurzel, einem knollengewiche, die in dieses Gebiet vielfach die Stellung unaerer Pertoffel als Mahrungsmittel cinnient, da sie hohen Bahrwert besitzt. Die Anollen der Tarowarzel enthalten jedoch auch sehr viel von einem zu den Saponinen gehörigen Gift. Oberdörfer hat festgestellt, dass im Turesber, in dem die Tarovurzeln an meisten gegesseh werden, auch die meisten heprafälle auftraten, während im Herbat, zu einer Zeit, da die Tarowurzeln an wenigsten gegessen werden, die Zahl der Escerkrankungen am niedrigsten ist. Anschsinend macht der Genuss dieses Giftes die Henschen für den Leprabazillus besonders empfindlich und viderstandsschwach. Mie Emtdeckung ist insofern ein schöner Erfolg deutscher Tropenheilkunde, da es trotz einer Reihe recht guter Reilmittel eine spezifische, sicher wirkende Behandlung, noch micht gibt.

Souchensicherungemasnehmen für den Berbst und Binter getroffen. Unter dem Voreite des Leiters der abstillen Gesandheitswesen und ges. Volkspfloge Dr. Walbaum, fand kürzlich eine Besprechung der leitenden Hygieniker und Sanitätsoffiziere der Fehrmacht, der leitenden Sanitätsoffiziere der Polizei und der Abteilung Gesundheitswesen und gesundheitliche Volkspflege is imte des Generalgouverneurs statt.

Den Bauptteil der Sesprechung bildeten die erfahrungsgemass im Herbst und im Minter ansteigenden lefektionskrankheiten und die tereits jetzt daraufkin zu erfreifenden Massnahmen.

Die Krankenpflegerinnen in der Gesundheitskammer. Am Sommbend empfing Herr Dr. Kroll eine Abordnung des ehemaligen Polmischen Vereins der Berufspflegerinnen, der nun ebenfalls von der Gesundheitskammer betreut werden soll. Skatliche Krankenpflegerinnen und Krankenschwestern werden zusammengeschlossen in der Sektion Krankenpflegerinnen innerhalb der Fachgruppe Samithre Hilfsberufe. Herr Dr. Hrell liess sich von der Abordnung über die frühere Tatigkeit der in dem ehemaligen Polmischen Verein der Berufspflegerinnen zusammengefassten Ritglieder, sowie über deren Vorbildung ans Ausbildung Bericht erstatten und zeigte anschliessend die Richtlinien auf, nach welchen in der neugebildeten Sektion gearbeitet werden soll. Vor dem Krieg erwarben die polnischen Kransenpflegerinnen

er destinate becamen in contral contral and stage at the state of a second contral and se

is this-Verbreiter ter terms and convergence of terms when onthories her course, he die buitsens soulding on a recommend Atteill, nat day destache loracher oberecter oline utenting ateckies genacht. In führent-Magerien fich im auf dass ein feil er Bevölkorung von Auguste verschont bietet, winrend von den etames if the tree erest web retagianess rebet remineral applied estatuen, date det regen legen vereigten bierkier jewelten en seigen mind, ile mas religious drinnen mannt con error bearingter figure sense. Is hand to be an index delet along as theres camel late rice house door retrieted antheiten gedood much what tellt, dees in loweder, in den die Teromineln en beieren gigesse enten, mon die bezeign lebratalle auftraten, entrone in Derlit, u siner cott, de dis Tarontrein am venigeten gegoesen worden, le Mant der Secerron Bengen am niedrigswer ist, anocheinden sicht -acted anilizadiryal neb wit section old settite assail semmet to -os it ist gamboolden ers .doswdoesbaadersbald ben Hellichtigse ers ern vid soldier it olg destactor trependent mede, de es trots ther while recht guite belief the courtiche, along then-

Den Hampftell der Besprechung bildebon die orfehrungsgemens im erhot und im itoter ankteigenden lefektionskranigeiten und die ereite jetzt deresfrie zu erfreidenden Gusmannen.

is the far inglest of the far in about 18 min to the consense of the consense

nebrok tellockien och vet mel ablicen in nebrokov den in

nach einem zwei - bis zweieinhalbjahrigen Eursus das Fflegerinnendiplom, das sie zur Ausübung der Krankenpflege in Krankenhäusern. Schulen, Sanatorien usw. berechtigte. Die Betätigung als Pontgenund Operationsschwester erforderte eine Bonderausbildung, Herr Dr. Kroll gab eine Reihe von Anweisungen, die insbesondere auf den organisatorischen Aufbau der Sektion Krankenpflegerinnen hinzielten. 30 soll erstmal ein Register angelegt werden, das alle Sitglieder dieser Sektion umfassen soll. Weiter sollen alle verwandten Berufe zahlenmussig g festgestellt werden, die dem früheren polnischen Verein der Berufspflegerinnen nicht angehört haben. Hierzu werden in den einzelnen Distrikten im Einvernehmen mit den Distriktärsten Vertrauensleute eingesetzt. Im den Krankenschwestern und Pflegerinnen jederzeit mit Hat und Tat beistehen zu können, wird in der Gesundheitskaamer eine Sprechstunde von 1-2 Stunden wöchentlich abgehalten. Zur Vorsitzenden der Sektion Krankenpflegerinnen in der Fachgruppe Sanitäre Hilfsberufe berief der ständige Stellvertreter des Leiters der Gesundheitskammer Frl. Maria Starowiejska, die Vizepräsidentin des chemaligen Poln. Vereine der Berufapflegerinnen.

arstedienst am Sonntag. Die Gesundheitskammer im Generalgouvernement ordnet in Krakau sowie in allen grösseren Städten im Generalgouvernement den arztlichen Sonntagsdienst an.

Der ärztliche Sonntagsdienst wird von den Arzten in ihren Sprech-

zimmern ausgeübt. Für die Arztliche Betreuung gilt während des Sonntagsdienstes

die übliche Argtetaxis. Das Namensverzeichnis der dienststunden Arzte wird jedesmal

in den dienststunden Apotheken bekanntgegeben. Die zum Sonntagsdienst berufenen Arzte werden schriftlich be-

nachrichtigt. Den Sonntagsdienst bestimmt in Krakau die Gesundheitskammer,

in anderen Städten regeln den Sonntagsdienst zuständige Kreisarzte.

Aufruf an alle Absolventen und Studenten der Medizin. Die Gesundheitskammer im Generalgouvernement gibt folgendes bekannt. Zwecks Erlangung der Möglichkeit weiterer praktischer Fortbildung in Spitälern des Generalgouvernements melden sich bis 10 Oktober 1940 zwischen 10 - 12 Uhr bei der Gesundheitskammer in Krakau, Krupnicza ionst. Der aufbau des polnischen Bandienstos.

1. Alle Absolventen der Medizin,

2. Alle Studenten, die das IV. Studienjahr der polnischen Universitäten absolviert haben.

Bei der Meldung ist vorzulegen Universitätsindex, Bescheinigung der abgelegten Prüfungen, gegebenenfalls andere etwaige im Besitzt befindliche Dokumente.

alle die, welche schon vorher bei der Gesundheitskammer angemeldet waren, legen nachträglich die genannten Universitätsdokumente vor. Arbeitelnst und Arreitenehalung als Foraussetzung

siplinierten Arbeitseinsatz und der Leistung des einzelsen

mon dinem swet - bis sweichalbishrigen fursus das Eflegerinnentplos, das sie zur medbung der arantenpflege in Bransenhausern, obulen, Sanatorien usw. berechtigte. Die Retatigung als Bontgenand operationeschuseter erforderte eine conderausbildung, Herr Dr. roll gab etne Rethe von anweisungen, die insbesondere auf den -leizate mendingeringer der Berties Krankenpflegerinnen binsielen. So soll erstmal ein Register angelegt merden, das alle Mitdieder dieser Sektion unfassen woll. Welter sollen alle verwandter derufe zahlenadesig g festgestellt werden, die dem früheren poluischen Verein der Herufapflegerinnen nicht angehört baben. Hierzu erden in den einselnen Distrikten im Minvernehmen mit den Distrik urten Vertrameneleute eingemetat. Um den Arunkenschwestern und Elegerinnen jederseit mit Hat und Tat beistehen zu können, wird a der Gesundheitekamer eine Sprechstunde von 1-2 Stunden wöchentton abgehalten. Fur Vorsitzenden der Settion Kranienpflegerinnen a der Fachgruppe Santtare Hilfsberufe berief der ständige Stellertreter des Leiters der Gesundheitskammer Fri. Maria Starowie jekt ite Viseprasidentin des chemaligen Poln. Vereine der Berufspilegetangen.

rstedienst as Southe Die Gesundheitekamen im Generalgouvernemen ordeet in kraken sowie in allen grösseren Städten im Generalgouvermement den arstiichen Sonntagedienst an.

Per aratilohe Sonntagadienat wird von den Araten in ihren Spredienern ausgeübt.

Für die Arstitche Betreuung gilt während des Sonntagedienstes

Das Bamensverseiebnis der dienststunden Arste wird jedesmal

Die zum Sonntagedienst berufenen Arste werden sehriftlich be-

Den Sonntagedienet bestimmt in Krakan die Gewandheitskammer, In anderen Städten regeln den Sonntagedienet zuständige Kreisanste.

ufref an alle absolventes und Studenten der Medirin. Die Gesundweltskammer im Generalgemvernement gibt folgendes bekannt. Zwecks
kriangung der Möglichkeit weiterer praktischer Pertbildung in
pitalern des Generalgemvernements melden sich bis id Oktober. 1940
wischen 10 - 12 Uhr bei der Gesundbeitskammer in Krakau, Krupniere

1. Alle Absolventen der Medizin, 2. Alle Studenten, die das IV. Studienjahr der polnischen Universitäten absolviert haben.

Det der Heldung ist vorruleges Universitätsindex, Bescheinigung er abgelegten Prülungen, gegebenenisils andere etwaige im Besitzt efindliche Dokumente.

alle die, welche schon verher bei der Gesundheitekamer angemeldet waren, legen nachträglich die gemannten UniversitätsdokuDie Heldung erfolgt möglichst persönlich.

Bei schriftlicher anmeldung sind die Übersendungskosten eines Linschreibebriefes in Briefmarken zwecks Rücksendung der übersandten Dokumente beizulegen. shrend seiner Pflichtmeit im Bandienst

Nach der anmeldung werden die genannten Absolventen und Mediziner entsprechenden Krankenhäusern zugeteilt. to der Zeit von April bis Hovember durchgeführt. Die übrige Zeit

dient der Vorboreitung für den Lemenden Eineats und der Bohnlung

er und Schoobt-meister. Ber bis jetst Nach einer Mitteilung von zuständiger Stelle ist danit zu rechnen, dass der Jungerzten auf keinen Fall das Pflichtjahr erlassen wird. Für die Zulassung zum arztlichen Dienst im Generalgouvernement wird ausser dem Pflichtjahr verlangt ein halbes Jahr Tätigkeit im polnischen Baudienst und ein halbes Jahr Tätigkeit in Beutschem Reich im Ruhmen des Einsatzes polnischer Arbeitskräfte. Dies gilt auch für die enigen Jungarzte, welche im September und Oktober 1939 im Zuge der Kriegsereignisse zur hilfweisen Ausübung ärztlicher Tatigkeit von gesetzlich nicht berechtigten polnischen Stellen herangezogen worden sind. Es kann nicht damit gerechnet werden, dass diese kriegsmässig ärztliche Hilftätigkeit in irgendeiner Form auf das Pflichtjahr angerechnet wird. Es wird daher den Jungarzten dringend empfehlen, sobald wie möglich die Voraussetzung zur Zulassung zur arztlichen Tätigkeit im Generalgouvernement zu erwerben. Der Geschaftsführer der Arztekammer in der Gesundheitskammer Krakau, Krupnicza lla Dr. Gadzala, erteilt Jungarzten und Absolventen jederzeit auf anfrage Auskunft.

Gesundheitskammer und apothekerkammer. In einer Besprechung zwischen den ständigen Vertreters des Leiters der Gesundheitskammer im Generalgouvernement, Br. Eroll, und dem Leiter der Apothekerkammer in der Gesundheitskammer, Pharmasierarst Dr. Luckenbach wurden die Richtlinien für den organisatorischen aufbau der Gesundheitskammer hinsichtlich der Apothekerkammer geklärt. Eine graphische Darstellung, die nächster Zeit zur Ausführung gelangt, wird im übrigen erkennen lassen, wie der dienstliche Verkehr der einzelnen Fachgebiete mit der Gesundheitskammer und den nachgeordneten Stellen bei den Kammern der Distrikte geregelt wird. Es wurde von einer Ringliederung der Drogisten in der Apothekerkammer abgesehen, das aus der Praxis hervorgeht, dass die Drogisten in der Hauptsache eine handlerische Tätigkeit entfallten und daher kein Heilberuf im Sinne der Gesundheitskammer sind.

Polnischer Baudienst. Der Aufbau des polnischen Baudienstes. der Mitte Mai d.J. begonnen wurde, ist im Distrikt Krakau so gut wie beendet. Diese Organisation stellt für die Bevölkerung des Generalgouvernements etwas vollig Neues dar. Im Rahmen des Aufbaues des Landes werden die aufgestellten Terkabteilungen als wirtschaftliche Einrichtungen eingesetzt bei der Durchführung von Aufbauarbeiten seitens der Wasserbaustellen, Wasserstrassendienstatellen, Porstverwaltung usw. Bei dem polnischen Baudienst handelt es sich mehr um eine rein wirtschaftliche Angelegenheit der Gesamtheit des Volkes, als um die Beseitigung der Arbeitslosigkeit, wenn auch die wirtschaftliche Sicherstellung der Dienstler stark im Vordergrund steht. Beben der notwendigen und vordringlichen Aufbauarbeit ist aber die Erziehung sur richtigen Arbeitslust und Arbeitsschulung als Voraussetzung für den disziplinierten Arbeitseinsatz und der Leistung des einzelnen Mannes die Hauptsache. Die Ausrüstung der Organisationen erfolgte

the Meldung enfolge anglichet personalen.

Foi pohrifflicher angeldung sind die lhersendungskosten ein bispohreibenfen in Griefmarken swooks liktrondung der liberass Fokumente beisplegen.

FROM dor ansolding swiden die geminiten ibdelverum und seiner antagerechenden Tranhouldinsers engeleit.

and dead the malest tembers our gardestell tente don't nes, dans der dengirrten auf keinen Fall das Filicht ahr erlanne wird. Filt die Zulassang zum Erstlieben Idenst in Comeralgouverne titd grant con Hilabijaar verland ein kulbes dang intigheit polation of finite and win balbes data leading medocing leich in Labana des Lincatres politicher arealts. Dies gi sach für eisten augurete velone im September und Geteber redelifers gradiess surferlin aux seringierengelik vob egul mi Thighest you good alies and horschillten polaisenss of list herangenogen morden glad. Is know micht damit gorcohnet werden, diese kriegamunig kestildhe Hilftotigkeit in irgendeiner Form auf das Friiontjahr angerodheet wird. Da eird deher den Jangirn dringend empfehlen, soweld wie möglich die Vormunsetzung sur lal sung sur Erstitohen Tätigkett iz Genoralgobverment su erverbe Der Geschafteführer der Larenabert in der Gesandheitekenner in trapulers lie ir Gadugis, erteilt Jungarrich und absolventon at . Thusbur energy lus fier

Coundies takement and another somer. In since heapreching and solden den studigen Tertrature den Leitern der Senanchelteinaner mor in der Genundheitekamer, Faurmanierarst Dr. imexembach wurde die Mistern erkennen lassen, wie der dienstliche Forkehr der einseln Schgebiete mit der vesandheitukamer und den mortentan Stellen ihr den Franks hor ententen der Staden in der Franks von der Franks horvorgent, der entfalten und daher in der Hauptemein in Staderische beitein entfalten und daher kein Heubernf in Stader Gesundheitstammer sind.

der. Diese Organisation steilt für die devölkerung des Generalge dere Organisation etwas völlig Stude dar. is dem des Aufbaues der Lands dere die etwas völlig Stude dar. is dem des Aufbaues der Lands dere die aufgestellten derindtellungen sis alrtechaftliche die tungen ein eine dar Geschaftlich der Durchführung von Ausberahtlich eine Stranschaftlich den polnischen bäudienet hundelt es sich zehr um eine rausen der Lands dem polnischen bäudiens kandt bandelt es sich zehr um eine rausen dem polnischen bäudiens kant im fordergrund eteht. Beben der Landsreitung der Lienatier stark im fordergrund eteht. Beben den

mit dem erprobten Arbeitsgerat deutscher Horm.

In Zukunft wird kein Pole in einer gehobenen Stellung in der freien Wirtschaft sowohl wie in den freien Berufen oder in der öffentlichen Verwaltung des Generalgouvernements eingesetzt werden können, ohne vorher während seiner Eflichtzeit im Baudienst unter deutscher Führung seinen Willen zur ehrlichen Mitarbeit im Dienste seines Volkes bewiesen zu haben. Der Arbeitseinsatz wird in der Zeit von April bis November durchgeführt. Die übrige Zeit dient der Vorbereitung für den kommenden insatz und der Schulung der polnischen Vorarbeiter und Schacht-meister. Der bis jetzt erfolgte Hinsatz hat sich in jeder Beziehung bewährt.

Bekanntmachungen

und Verordnungen die den Gesamtumfang der Gesundheitskammer betreffend.

Es folgt die Erste Durchführungsvorschrift zur Verordnung vom 22.11.1940 über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Generalgouvernement vom 24. Hai 1940.

Personalnachrichten

Als Geschäftsführer für das Fachgebiet Arztekammer in der Gesundheitskammer hat der Leiter der Gesundheitskammer Herrn Dr.Gadzala Jozef, Arzt, berufen.

trat und Bolskoa Bewirtscheftung

Von hr. ned- Verner Kroll

ait dem erprobten Arbeitsgerat deutscher Homa.

In Lukunft sird keis Pole in einer gehobenen Stellung in der freien Eirtechaft sowchl wie in den freien Berafen oder in der offentlichen Verwaltung des Generalgouvernments eingesetzt werden können, ohne vorher wahrend seiner Eflichtseit im Baudienst unter deutsoner Pührung seinen Millen sur ehritchen Mitarbeit im Dienste seines Volkes bewiesen zu haben. Der Arbeitseinsats wird in der Zeit von April bis November durchgeführt. Die übrige Zeit dient der Vorbereitung für den kommenden Einsatz und der Schulung der polnischen Vorarbeiter und Schacht-weister. Der bis jetzt erfolgte Lineatz bet sich in jeder Besiebung besährt.

Bekanntnathan DAY TOO DESCRIPTION

and Verordaungen ale den Gesamtunfang der Gesundheitskasmer

- bastierted

as folgt die Erste Durchführungsvorschrift aur Verordnung von 22.11.1940 fiber die Bekampfung der Geschiechtskrankheiten in Seneralgouvernement vom 24. Mai 1940.

TOTAL NEW COMPANY OF A DAILY PLOTTER - 1 APPROXITE

Personal machri chiten

als deschiftef three file day Fachgebiet Arsteramer in der Cosundheitskammer hat der Leiter der Gesundheitskammer Herrn Dr. Ga desimental and the control of the co

The content of the second of t